

Belohnung für außergewöhnlichen Einsatz

■ Sparkasse Pforzheim Calw verleiht zum vierten Mal den Sportförderpreis.

■ Vereine wie auch ehrenamtliche Funktionäre stehen im Fokus.

DOMINIQUE JAHN | PFORZHEIM

Auch in diesem Jahr wurden im Rahmen der Sportlehreung gestern im CongressCentrum Pforzheim (CCP) der Sportförderpreis sowie der Sport-Ehrenamtspreis der Sparkasse Pforzheim Calw in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Pforzheim verliehen. Ausgezeichnet werden hierbei Vereine für ihr besonderes soziales Engagement, für ihre tolle Nachwuchsförderung oder auch für außergewöhnliche Aktivitäten. Beim Ehrenamtspreis werden unter anderem die „stillen Helfer“ im Hintergrund für ihren großen Einsatz für den Verein geehrt. „Ohne die läuft nichts“, weiß Ulrich Haag, der bei der Sparkasse Pforzheim Calw für Events und Sponsoring zuständig ist. Der Sportkreis hatte aufgerufen, Vorschläge in beiden Bereichen einzuschicken. Die Vorsitzende Gudrun Augenstein und eine Experten-Jury bestehend aus Vertretern der örtlichen Presse entschieden über die Gewinner. Die Ehrung der Preisträger nahmen die Sportkreis-Vorsitzende Augenstein und Stephan Scholl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw, vor.



Faszinierend: Die Sportakrobatik-Gruppe der TSGV Albershausen zeigte in Pforzheim ganz kurzfristig ihr Können. FOTOS: MEYER

■ **SPORTFÖRDERPREIS**
(jeweils 1000 Euro)

1. Cfr Pforzheim/Abteilung Eishockey: Der Verein hat die Jugendarbeit erfolgreich forciert. Noch vor wenigen Jahren gab es keine Jugendabteilung, mittlerweile ist die Anzahl der jungen Kufencracks enorm gestiegen. In der St.-Maur-Halle flitzen mittlerweile viele Talente mit Migrationshintergrund übers Eis.

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim: Der Tanzsportverein legt großen Wert auf die Nachwuchsarbeit. Mit verschiedenen Konzepten werden die Jüngsten gefördert – und das mit Erfolg. Ebenso ist dem SWC die Integrationsarbeit wichtig.

SV Büchenbronn: Die Leichtathletikabteilung legt sich für den

Nachwuchs voll ins Zeug. Zur Belohnung gibt es immer wieder zahlreiche Siege und Podestplätze bei badischen Meisterschaften oder auch bei Kreismeisterschaften.

Pforzheim Wilddogs: Für den Football-Verein gab es 2017 ein „einmaliges Ereignis“. Die Jugendspieler nahmen mit der Lebenshilfe Pforzheim gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen ab. Auch sportlich lief es super: Die Männer wurden Meister in der 3. Liga Süd-west.

TV Eutingen: Der Turnverein als Mehrspartenverein bietet seinen Mitgliedern immer neue Angebote. Im Jahr 2017 sollten mindestens 100 Sportabzeichen absolviert werden. Die Mitglieder waren Feuer und Flamme, die angestrebte Zahl wurde sogar klar übertroffen.



Junge Sporttalente aus vier Vereinen leiteten den Ehrungsabend ein.

TB Wilferdingen: Seit Jahren engagiert sich der Turnerbund bei seinen Mitgliedern für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Die Zahl der Absolventen stieg im vergangenen Jahr nochmal gewaltig. Das ist aller Ehren wert.

Triathlon Racing Team Remchingen: Die Entwicklung des Vereins ist phänomenal. Vor ein paar Jahren noch konnte man die Athleten des TRT Remchingen an zwei Händen abzählen. Mittlerweile ist die Triathlon-Familie gewachsen, vor allem wegen der starken Jugendarbeit, die sich in vielen Podestplätzen widerspiegelt.

TSV Grunbach: In der Taekwondo-Abteilung wird seit Jahren erfolgreiche Arbeit abgeliefert. 2017



Im voll besetzten Pforzheimer CongressCentrum gab es zum Abschluss eine Basketball-Demonstration der Razor Blades, die der PSG Pforzheim angehören.

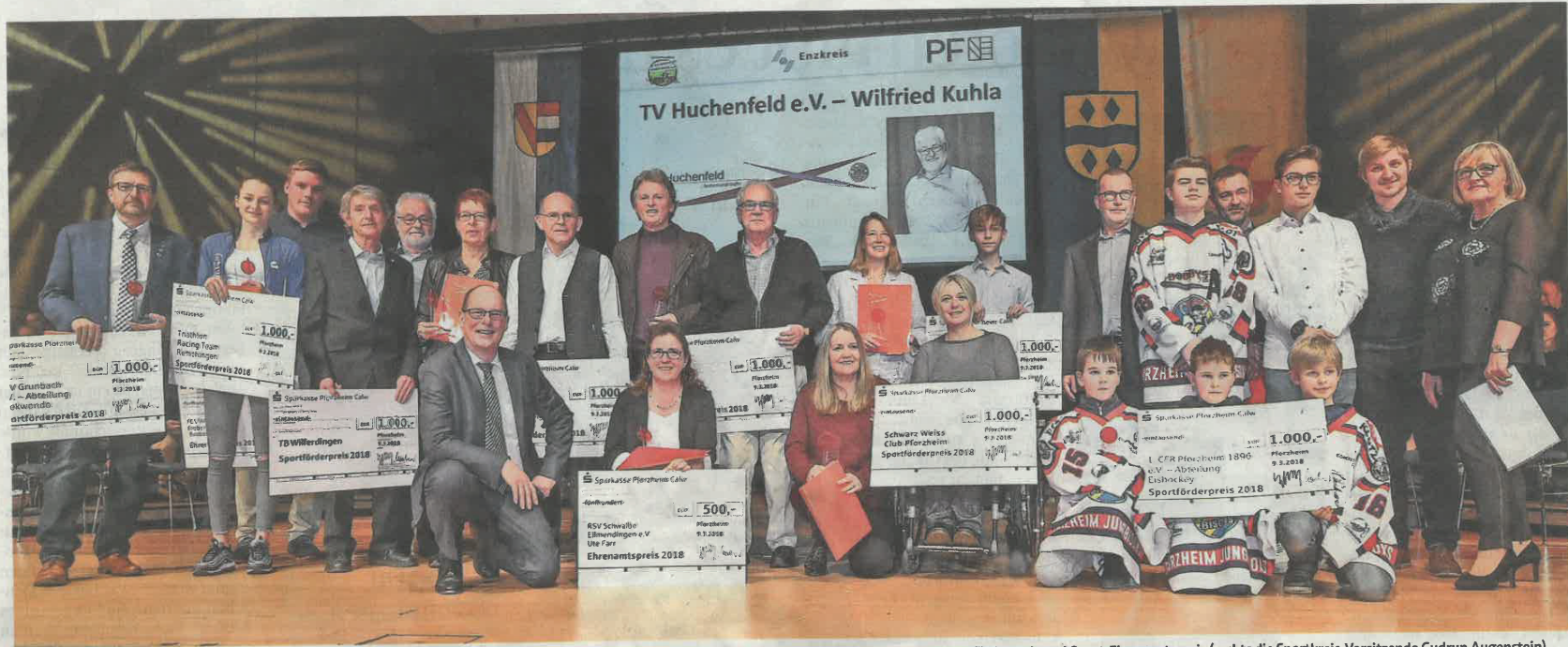
glänzte der Nachwuchs bei den badischen Meisterschaften mit zahlreichen ersten Plätzen. Ihr Können beweisen die Jungs und Mädels unter anderem auch mit Showeinlagen bei diversen Veranstaltungen.

■ **SPORT-EHRENAMTSPREIS**
(jeweils 500 Euro)

Bastian Voges (FC Viktoria Enzberg): Es gibt eigentlich nichts, was der Jugendleiter bei der Viktoria nicht macht. Bastian Voges, der auch im Tor der ersten Mannschaft steht, kümmert sich mit voller Hingabe um die Talente, die mit Ausflügen, Feiern oder auch tollen Turnieren, wie etwa dem Pretema-Cup, ständig bei Laune gehalten werden.

Ute Farr (RSV Schwalbe Ellmendingen): Als Bundesligafahrerin hat Ute Farr selbst große Erfolge auf dem Rad gefeiert, seit Jahren nun gibt sie ihre Erfahrung an den Schwalben-Nachwuchs weiter, der es mit großartigen Erfolgen dankt. Viel bewegt Ute Farr auch über die Kooperation zwischen Schule und Verein.

Wilfried Kuhla (TV Huchenfeld): Wenn's irgendwo klemmt – Wilfried Kuhla ist zur Stelle. Der ehemalige Prellballer lebt das Ehrenamt schon seit 40 Jahren mit großem Engagement und zeitlichem Aufwand. Als gelernter Fernmeldetechniker sorgt er nicht nur für den „guten Ton“ bei diversen Veranstaltungen, sondern packt auch stets kräftig mit an.



Für viele strahlende Gesichter sorgte die Sparkasse Pforzheim Calw (vorne links knieend der Vorstandsvorsitzende Stephan Scholl) bei der Vergabe von Sportförderpreis und Sport-Ehrenamtspreis (rechts die Sportkreis-Vorsitzende Gudrun Augenstein).